

RS OGH 2014/4/22 7Ob42/14y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.2014

Norm

UbG §5 Abs2

1. UbG § 5 gültig von 01.07.2018 bis 30.06.2023 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 147/2022
2. UbG § 5 gültig von 01.07.2010 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2010
3. UbG § 5 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2010

Rechtssatz

Das jenes des unmündigen Minderjährigen ersetzende Verlangen des Erziehungsberechtigten (gesetzlichen Vertreters) nach § 5 Abs 2 UbG muss allen Voraussetzungen des § 4 Abs 1 und 2 UbG, für die keine gesetzlichen Ausnahmen bestehen, genügen. Das Verlangen muss vor der Aufnahme gestellt werden. Das jenes des unmündigen Minderjährigen ersetzende Verlangen des Erziehungsberechtigten (gesetzlichen Vertreters) nach Paragraph 5, Absatz 2, UbG muss allen Voraussetzungen des Paragraph 4, Absatz eins und 2 UbG, für die keine gesetzlichen Ausnahmen bestehen, genügen. Das Verlangen muss vor der Aufnahme gestellt werden.

Entscheidungstexte

- RS0129459">7 Ob 42/14y
Entscheidungstext OGH 22.04.2014 7 Ob 42/14y

Schlagworte

Unterbringung; Obsorge; Kinder; Minderjähriger

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129459

Im RIS seit

25.07.2014

Zuletzt aktualisiert am

25.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>